

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

23.09.2015

Erste Premiere im Musiktheater

„Peter Grimes“

Am Samstag, 3. Oktober, in der Inszenierung von Marco Štorman im Theater am Goetheplatz

Nach den ersten Premieren im Schauspiel eröffnet nun auch das Musiktheater die neue Spielzeit 2015/2016: Am Samstag, 3. Oktober hat Benjamin Brittens Oper „Peter Grimes“ Premiere im Theater am Goetheplatz. Regie führt erstmals in Bremen Marco Štorman, die musikalische Leitung hat Generalmusikdirektor Markus Poschner. In der Titelpartie des Fischers Peter Grimes ist am Premierentag mit Will Hartmann ein sehr renommierter Gast zu sehen und zu hören, als Ellen Orford agiert Patricia Andress.

Peter Grimes gilt als eine der mysteriösesten und ambivalentesten Protagonisten der Opernliteratur. Brittens erste, dreiaktige Oper (Text von Montagu Slater nach George Crabbe) hat einerseits zwar einen Krimi-Plot, andererseits bleibt aber vieles unbeantwortet. Das 1945 uraufgeführte Werk verrät uns nicht, inwiefern Grimes für den Tod von zwei Fischerjungen verantwortlich ist, ob er tatsächlich gewalttätig ist, oder warum er in seiner Stadt am Meer eine solche Sonderstellung einnimmt. Wovon das Stück aber sehr wohl eine Ahnung vermittelt, ist die abgrundtiefe Einsamkeit, Verhärtung und Verlorenheit von Grimes, dem es nicht gelingt, in der Gesellschaft zu funktionieren und der an seiner Umgebung zerbricht. Doch welche Träume, welche Ängste und Traumata verbergen sich hinter seiner Destruktivität? Welche Stimmungs- und Seelenzustände?

Marco Štorman, der erstmals in Bremen inszeniert, wirft einen Blick hinter die Fassaden und in die Innenwelten seiner Hauptfigur. „Alles erzählt sich aus den Angstmechanismen der Titelfigur heraus“, so der Regisseur. Štorman, der zuletzt mit großem Erfolg Mozarts „Cosi fan tutte“ in Klagenfurt inszenierte, zeigt Grimes als klassischen Außenseiter, der sich zurückzieht aus dem Ort, der aufgehört hat, mitzumachen.

Marco Štorman arbeitet seit 2007 als freier Regisseur für Schauspiel und Oper. Er war und ist unter anderem in Wien, Stuttgart, Hannover und Hamburg tätig.



THEATER BREMEN

Premiere: 3. Oktober 2015, 19.30 Uhr im Theater am Goetheplatz

Regie: Marco Štorman
Musikalische Leitung: Markus Poschner
Bühne: Anna Rudolph, Dominik Steinmann
Kostüme: Sara Schwarz
Chor: Daniel Mayr
Video: Max Görger, Romam Kuskowski
Dramaturgie: Laura Schmidt

Mit: Will Hartmann / Chris Lysack, Patricia Andress, Loren Lang, Nathalie Mittelbach, Christian-Andreas Engelhardt, Patrick Zielke, Luis Olivares Sandoval, Jason Cox, Melody Wilson, Iryna Dziashko, Francisca Prudencio, Jakob von Borries / Jakob Schade / Ben Wiese / Arne Duprée.

Es spielen die Bremer Philharmoniker, es singt der Chor des Theater Bremen

Weitere Termine unter www.theaterbremen.de

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, fschuemann@theaterbremen.de, 0421-3653-210 oder
presse@theaterbremen.de, 0421-3653-224

Bitte holen Sie die zuvor bei uns reservierten Karten bis zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn am Pressetisch bzw. an der Abendkasse ab.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

